



**Lehrkraft: Brigitte Gräbeldinger**

**Leitfach: Latein**

**Rahmenthema:**

## **#MeToo – Sex und Gewalt in der antiken Mythologie**

### **Zielsetzung des Seminars:**

Sind sexuelle Übergriffe – und damit sexuelle Gewalt – ein Phänomen unserer modernen Zeit? Sind sie begründet in der scheinbaren Omnipräsenz erotischer oder pornographischer (Selbst-) Darstellungen in der Öffentlichkeit? Ist demnach unsere freizügige Gesellschaft dafür verantwortlich zu machen? Sind die Opfer womöglich selbst schuld?

Ein Blick in die Überlieferungen antiker Mythen belehrt uns eines Besseren: Hier sind sexuelle Übergriffe in den unterschiedlichsten Ausprägungen schon fast ‚an der Tagesordnung‘. Allen voran der Göttervater Zeus: Er scheint mit seiner nie erlahmenden Potenz keinem Liebesabenteuer abgeneigt und scheut weder Mittel noch Wege, um zum Ziel zu gelangen. Doch nicht nur Götter und Helden werden übergriffen, sondern auch Göttinnen, Nymphen und durchaus irdische Frauengestalten...

Ziel des Seminars wird es sein, zunächst eine Art Sammlung von Mythen dieses Inhalts zu erstellen, die jeweilige ‚Motivation‘ der ‚Täter‘ sowie die Konsequenzen für die ‚Opfer‘ herauszufinden, zu analysieren und mit der Gegenwart in Beziehung zu setzen. Dabei wird festzustellen sein, dass die Übergriffe der selbsternannten ‚Götter‘ unserer Zeit durchaus mit denen der antiken Gottheiten vergleichbar sind!

Lateinkenntnisse sind zwar willkommen, allerdings für die Teilnahme des Seminars keine Voraussetzung.

### **Mögliche Themen für die Seminararbeiten:**

1. Jupiters faule Tricks: Tarnung ist alles! (Leda und der Schwan / Europa und der Stier...)
2. Wen Amors Pfeil trifft...! (Apoll und Daphne / Cassandra)
3. Bist du nicht willig.... (Raub der Proserpina / Philomela)
4. Verbotene Liebe – Myrrhas unselige Leidenschaft / Phädra und Hippolytos
5. Die Götter haben es so gewollt – Peleus und Thetis
6. Ein Tag zum Heldenzeugen! – Zeus und Alkmene
7. Alles für einen höheren Zweck – Mars und Rhea Silvia

..... Dies ist nur eine kleine Auswahl an Vorschlägen!

### **ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

Bieten sich im Verlauf des Seminars themenbezogene Theateraufführungen, Ausstellungen, Vorträge etc. an, werden diese wahrgenommen und einbezogen, da auch die Darstellung einschlägiger Szenen in der Kunst thematisiert werden soll.

Textgrundlagen sind antike Autoren wie Ovid, Vergil, Homer ... in deutscher Übersetzung, doch auch der lateinische Originaltext fließt bei den Recherchen und Analysen mit ein.